

Im Rahmen der Reihe WELTHAFEN:

Montag, 04.07.2011, um 19.30 Uhr, ESG Villa, Liebigstr. 30

Freiheit in der Partnerwahl – 2011: Brautraub in Kirgisistan

Eine uralte „Nomadentradition“ wurde nach dem Zerfall der Sowjetunion wieder belebt. Die Entführung und Vergewaltigung junger Frauen ist 2011 in Kirgisistan, am Rande Europas Gang und Gäbe. Rechtfertigung braucht dazu man in einem Land, das kaum eine kennt findet man leicht.

Referentin:

Zarina Zadyrbek

Ostslavistin, Universität Leipzig

Die gebürtige Kirgisin erlebte hautnah solche Entführungen und das fatale Wegschauen der Behörden darüber. Ein Abend zum Themenfeld „Die Rechte der Frau“.



Dresden.
Dresdner
LHP

Gefördert aus Mitteln
des Lokalen Handlungsplanes
der Landeshauptstadt Dresden

WELTHAFEN: EIN PROJEKT DER ESG DRESDEN
IN KOOPERATION MIT DEM STUDIENBEGLEITPROGRAMM SACHSEN
UND DEM STURA DER TU DRESDEN, REFERAT AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE, Bild: RCN